



# Förderverein Fernsehturm Dresden

[www.vereinfershturmdresden.de](http://www.vereinfershturmdresden.de)

**Rechenschaftsbericht vom 07.12.2005 bis 30.01.2007**

Förderverein Fernsehturm Dresden (e.V.), c/o. Eberhard Mittag, Freiburger Str. 8, 01067 Dresden

---

## Rechenschaftsbericht

### Einleitung

Der Förderverein Dresdner Fernsehturm besteht nach seiner Gründung am 26.11.2004 inzwischen seit mehr als 2 Jahren. Die Bemühungen den Dresdner Fernsehturm den Dresdnern und ihren Gästen wieder zugänglich zu machen, waren trotz vielfältigen Initiativen bisher wenig erfolgreich. Trotz des großen Echos im MDR-Fernsehen, Sachsenspiegel, „SZ“ und anderer Printmedien hielt sich die praktische Unterstützung sehr in Grenzen. In den nächsten Abschnitten wird die Arbeit des Vereins im 2. Jahr des Bestehens kurz zusammengefasst.

### Satzungsänderung

Die auf der 1. Hauptversammlung am 26.01.2006 beschlossenen Änderungen der Satzung wurden vom Registergericht bestätigt.

Die gemachten Feststellungen zum Berliner Fernsehturm wurden von absoluten in relative Wertungen umgewandelt. Hier ist aber noch Handlungsbedarf gegenüber der Telekom, da wir keinerlei Materialien erhalten haben, welche fundierte betriebswirtschaftliche Untersuchungen erlaubt hätten.

### Gründung einer Stiftung

Nachdem die Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Vereins sich als nicht möglich erwiesen hatte, wurde auf der 1. Jahreshauptversammlung beschlossen, die Möglichkeit der Gründung einer Stiftung näher zu verfolgen.

Leider erwies sich bereits die Kontaktaufnahme mit dem/der zuständigen Dresdner Bürgermeister/in weitaus schwieriger als erwartet, da sich keiner der Angesprochenen für diesen Sachverhalt zuständig fühlte. Auf Grund dessen schrieb der Vereinsvorstand einen Brief an den derzeitigen Oberbürgermeister Ingolf Roßberg mit der Bitte den zuständigen Ansprechpartner zu benennen.

Ein weiterer Brief wurde an Sachsens Ministerpräsident Prof. Georg Milbradt gesandt. Hier meldete sich relativ kurzfristig die Staatskanzlei zurück, aber eine Stellungnahme des MP steht hier leider auch noch aus.

Anschließend haben wir versucht auf Bundesebene vorzustoßen und jeweils einen Brief an die Bundeskanzlerin, den Bundespräsidenten und den Vorstandsvorsitzenden der Telekom geschrieben. Das Kanzleramt sprach seinen Dank aus, konnte jedoch keine Unterstützung gewähren, da die Kulturförderung lediglich den national bedeutenden Kulturstätten zu Gute kommt. Weiterhin werden – verständlicherweise – Maßnahmen im Rahmen der Wirtschaftsentwicklung gefördert. Das Bundespräsidialamt sieht ebenfalls keine Möglichkeit im Sinne der Öffnung des Fernsehturms einzuwirken, wünscht dem Verein jedoch Erfolg bei der Umsetzung der Ideen.



# Förderverein Fernsehturm Dresden

[www.vereinfernsehturmdresden.de](http://www.vereinfernsehturmdresden.de)

**Rechenschaftsbericht vom 07.12.2005 bis 30.01.2007**

Förderverein Fernsehturm Dresden (e.V.), c/o. Eberhard Mittag, Freiberger Str. 8, 01067 Dresden

---

Da sich inzwischen Änderungen in der Führung der Telekom ergeben haben, haben wir nochmals den neuen Vorstandsvorsitzenden der Telekom Rene Obermann und den Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Klaus Zumwinkel angeschrieben.

Die Antwort der Telekom liegt auch zur Einsicht im Web, ich möchte sie an dieser Stelle nicht bewerten, von hier ist nach dieser Positionierung aber keine Hilfe zu erwarten. Wir werden jedoch eine Richtigstellung der Argumentation vornehmen müssen.

## **Finanzierungskonzepte**

Der Betrieb des Fernsehturms scheint mit dem Finanzierungskonzept zu stehen oder zu fallen. Alle Anfragen laufen in der letzten Konsequenz darauf hinaus.

Als eine Finanzierungsmöglichkeit wurde dem Verein die Finanzierung der touristischen Wiederschließung durch eine amerikanische Firma vorgeschlagen. Dies ist jedoch ein rein betriebswirtschaftliches Konzept. Dazu wäre als erstes ein Betreiber- bzw. Finanzierungskonzept erforderlich, auf dessen Basis über eine Anschubfinanzierung entschieden werden könnte. Die langwierigen Baumaßnahmen von ca. 2 bis 5 Jahren erschweren die Finanzierung. Daher scheint ein reines Investmentprojekt momentan ungeeignet, sondern es muss weiter auf Sponsoren gesetzt werden. Solange es jedoch keinen Fortschritt in Richtung Stiftungsgründung gibt, wird die Suche nach weiteren Konzepten jedoch zurückgestellt.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Es wurden weiterhin verschiedene Möglichkeiten genutzt, um auf den Dresdner Fernsehturm aufmerksam zu machen. So haben wir uns im Zuge des Stadtjubiläums auch am Zukunftsbild Dresden beteiligt. Dazu haben wir unsere beiden Poster so überarbeitet, dass sie in das vorgegebene Puzzle passten. Ein Bild mit dem Slogan "Ein Herz für den Dresdner Fernsehturm" mahnt nun eigentlich täglich unsere Stadtväter und Stadträte etwas für den Turm zu tun. Das Gesamtwerk ist im Lichthof des Rathauses ausgestellt und die einzelnen Beiträge sollten auch im Web gezeigt werden.

Der Verein hat an Fernsehinterviews teilgenommen, die u. a. im Dresden Fernsehen ausgestrahlt wurden, von hier aus herzlichen Dank an Prof. Trinckauf von der TUD der hier Unterstützung gewährte.

Anfragen zum Zutritt zum Fernsehturm mussten natürlich an den Eigentümer, die Funkturm GmbH, weiter geleitet werden, etwa 30 Anfragen wurden weitergeleitet.

Die Zusammenarbeit mit der Initiative Weltkulturerbe Oberes Elbtal sollten wir weiter pflegen und ich werde auch versuchen „Spiegel“ und „Focus“ für die Problematik des Dresdner Fernsehturms zu interessieren.



# Förderverein Fernsehturm Dresden

[www.vereinfershturmdresden.de](http://www.vereinfershturmdresden.de)

**Rechenschaftsbericht vom 07.12.2005 bis 30.01.2007**

Förderverein Fernsehturm Dresden (e.V.), c/o. Eberhard Mittag, Freiburger Str. 8, 01067 Dresden

---

Um hier allerdings große Kampagnen zu starten fehlt es uns an Geld, wir sollten auch hier bei den kleinen Schritten bleiben und immer wieder an das Gewissen der Verantwortungsträger in Politik und Wirtschaft appellieren. Eine Unterredung mit dem Citymanagement wäre hilfreich, eine erste Kontaktaufnahme erfolgte bereits zu Frau Wieczorek am Rande der Eröffnung Zukunftsbild Stadt.

## **Wiedereröffnung des Dresdner Fernsehturms**

Diese Zielstellung bleibt auch zukünftig bestehen. Wir haben jetzt noch die Möglichkeit analog „Dynamo Dresden“ eine Mahnwache an der Staatskanzlei einzurichten und auch über die Volksparteien und die Opposition Anfragen im Stadt- und Landrat zu forcieren, um eine Positionierung unserer gewählten Politiker zu erreichen. Es wäre jedoch falsch hier übertriebene Hoffnungen zu aufzubauen, da immer das Geld und die Finanzierung an erster Position stehen.

Hier möchte ich mich auch für den Einsatz der Reporter und Redakteure für den Turm bedanken, die unsere Schritte mit begleitet und durchweg positiv kommentiert haben.

Über weitere Maßnahmen und Aktionen sollten wir uns in der weiteren Diskussion eine Meinung bilden.

Mein Dank gebührt an dieser Stelle auch Herrn Uhlig, der sich ebenfalls seit vielen Jahren aktiv für den Fernsehturm einsetzt und es sich trotz seines hohen Alters nicht nehmen lies, heute Abend hier mit zugegen zu sein.

## **Finanzielle Situation des Vereins**

Auf dem eingerichteten Vereinskonto bei der Volksbank und Raiffeisenbank, ist auf der Einladung vermerkt, sind die ersten Einzahlungen von Mitgliedsbeiträgen und eine kleine Spende eingegangen. Bisher sind keine weiteren Umsätze getätigt worden. Alle Ausgaben bislang wurden privat vom Vereinsvorsitzenden bzw. vom Vorstand und Beirat finanziert und belaufen sich insgesamt auf rund 500 EUR. Die Kosten für die Homepage betragen 20 EUR im Jahr. Ich bitte die Vereinsmitglieder den Beitrag entsprechend Satzung zu überweisen, da nur vereinzelt Einzugsermächtigungen vorliegen, um die vorgenannten kleinen Schritte und auch die Einladungen zur nächsten MV finanzieren zu können.

Stand: 31.01.2007